

Sonntag, den 12. April 2015

Die Talentwicklung von Kocher und Jagst –  
ein Schlüssel zum Verständnis der Landschaftsentwicklung in Hohenlohe

Vortrag von  
Privatdozent Dr. Reinhard Zeese  
Akademischer Direktor im Ruhestand  
Geographisches Institut der Universität zu Köln

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: Herrenhaus Buchenbach Langenburger Straße 10 74673 Mulfingen – Buchenbach  
Telefon: 07938 992035 Telefax: 07938 992442 E-Mail: [info@erlebnis-mittleres-jagsttal.de](mailto:info@erlebnis-mittleres-jagsttal.de)



Blick von Norden über die Sandgrube Bürkle in den Goldshöfer Sanden auf Aalen und Albrand mit Brenztalpforte. Die Sande wurden von Kocher und Jagst abgelagert, als diese noch nach Süden zur Donau flossen (Ur-Brenz). Aufnahme vom 30. Juli 2009

Der Verlauf von Kocher und Jagst, aber auch vieler Nebenflüsse, vor allem in den Keuperbergen und im Albvorland, gab schon früh Anlass zu wissenschaftlichen Untersuchungen, die bis heute fort dauern. Im Vortrag werden, aufbauend auf vielen Forschungsergebnissen, Indizienketten entwickelt, die nicht nur eine Rekonstruktion ehemaliger Flussnetze möglich machen, sondern auch Aussagen zur Entwicklung der südwestdeutschen Schichtstufenlandschaft zwischen Odenwald und Schwäbischer Alb erlauben. Dargestellt werden die Auswirkungen von Erdbewegungen und Klimaschwankungen, die Ausbildung von Flussterrassen und Flussanzapfungen, Prallhängen, Gleithängen und Umlaufbergen und die Umgestaltung der Hänge als Folge sich wandelnder Umwelteinflüsse. Es ist ein geokriminalistisches, durchaus spannendes Puzzle, das sie erwarten dürfen.